Unterschriftensammlung „Kein CO2-Endlager Altmark“

In der westlichen Altmark im Norden von Sachsen-Anhalt an der Grenze zu Niedersachsen wollen die Energiekonzerne Vattenfall und Gaz de France Suez (GDF SUEZ) unter wissenschaftlicher Begleitung durch das Deutsche Geologische Forschungszentrum (GFZ) in einem **Pilotprojekt 100.000t CO2 aus einem Lausitzer Braunkohlekraftwerk mit CCS-Technologie in poröse Sandsteinschichten** verpressen.

Es handelt sich um ein Gebiet ehemaliger Gaslagerstätten, welches ca. 2000km2 umfasst und von ca. 100.000 Menschen bewohnt wird.

Hier befinden sich mehr als 600 Bohrungen mit einer Tiefe von ca. 3000-3500 Metern, welche zu Zeiten der DDR verschlossen wurden, jedoch nicht unter dem Aspekt einer für Jahrtausende sicheren Endlagerung von CO2. Ein Gefährdungspotential durch austretendes CO2 ist somit nicht abzuschätzen. Sicher ist hingegen, dass 8% CO2 in der Luft tödlich sind für den Menschen. Weitere Risiken ergeben sich daraus, dass das zu verpressende CO2 mit weiteren Schadstoffen aus der Kohleverbrennung wie z.B. Salzsäure, Flusssäure verunreinigt ist.

Weiterhin besteht durch die CO2-Verpressung die Gefahr, dass das im Tiefengestein befindliche Salzwasser - welches um ein Vielfaches salziger als Meerwasser ist - in das Grundwasser gelangt und dieses versalzt.

- Wir wenden uns dagegen, dass eine ganze Region mit Ihrer Bevölkerung als Versuchskaninchen für ein Experiment mit ungewissem Ausgang benutzt werden soll.
- Die Altmark hat in den letzten Jahren große Fortschritte als touristische Region für Naturliebhaber gemacht. Mit einem Image als Entsorgungsregion für CO2 ist es damit dann vorbei. Auch würden Boden und Immobilien in der gesamten Region beträchtlich an Wert verlieren.
- Wir sind eng verbunden mit der Bürgerinitive "Gegen Steinkohlkraftwerk Arneburg", da dieses geplante Kraftwerk die Luft verschmutzen und das dort anfallende CO2 ebenfalls in der Altmark verpresst werden würde.

<u>Die Unterzeichner fordern:</u> Keine Verpressung von CO2 und kein Bau von Kohlekraftwerken in Sachsen-Anhalt! Weiterhin soll die Altmark als führender Standort für erneuerbare Energien ausgebaut werden und die Gaslagerstätte in der Altmark für Geothermie genutzt werden.

Name	Vorname	Straße	PLZ	Ort	Unterschrift	E-Mail

Ihre Daten werden ausschließlich dazu verwendet Ihnen Informationen über die Arbeit der Bürgerinitiative zur Verfügung zu stellen sowie zur Übergabe an öffentliche Entscheidungsträger. Unterschriftenlisten bitte zurücksenden an: BI Kein CO2 Endlager Altmark, Postfach 1316, 39633 Gardelegen – www.kein-co2-endlager-altmark.de

<u>Die Unterzeichner fordern:</u> Keine Verpressung von CO2 und kein Bau von Kohlekraftwerken in Sachsen-Anhalt! Weiterhin soll die Altmark als führender Standort für erneuerbare Energien ausgebaut werden und die Gaslagerstätte in der Altmark für Geothermie genutzt werden.

Name	Vorname	Straße	PLZ	Ort	Unterschrift	E-Mail

Ihre Daten werden ausschließlich dazu verwendet Ihnen Informationen über die Arbeit der Bürgerinitiative zur Verfügung zu stellen sowie zur Übergabe an öffentliche Entscheidungsträger. Unterschriftenlisten bitte zurücksenden an: BI Kein CO2 Endlager Altmark, Postfach 1316, 39633 Gardelegen – www.kein-co2-endlager-altmark.de